

Evangelisch in Eltersdorf

Informationen aus der evang.-luth. Egidienkirche Erlangen

Februar - April 2024



Liebe Gemeinde,

ein Traktor fährt an einer Menschenmenge vorbei. Vorne hält er ein großes Schild hoch, gut sichtbar für alle. Keiner der schmissigen und provokativen Protestslogans, die man bei einer Demo sonst sieht. Nein, vielmehr eine Botschaft die für viele sicher unerwartet an diesem Ort kommt.

Es ist die Jahreslosung für das Jahr 2024: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“** (1. Korinther 16,14).

Ich finde es toll, dass diese Worte ihren Weg auf eine Demonstration gefunden haben. Nicht, weil ich es für richtig heißen will, dass biblische Worte für diese oder jene politischen Zwecke genutzt werden. Nicht, weil ich damit sagen will, dass der Apostel Paulus genau so eine Situation im Kopf hatte. Sondern allein deswegen, weil ich glaube, dass die biblische Botschaft überall sein und gehört werden soll.



Aus dem Inhalt

Grußwort	2	Rückblick Konfi-Arbeit	14
Abschied Frank Tauer	5	Gottesdienste	16
Herzliche Einladung	6	Aus der Landessynode	18
- Ordination Frank Tauer		Kinder und Familien	21
- Nacht der Lichter		Kinderseiten	24
- Weltgebetstag		Jugend	28
Seniorenkreis	9	Geburtstage/Freud und Leid	28
KV-Wahl 2024	10	Terminkalender	30
Konfirmation	12	Für Sie im Dienst	32

Titelbilder: Besuch unserer CVJM-Jungchar Rehkids im Germanischen Nationalmuseum zum Thema „Esel in der Bibel“

Kirche verändert sich. So oft habe ich diesen Satz in den letzten Jahren gelesen oder gehört. Es scheint ein Thema dieser Jahre zu sein. Dabei hat sich Kirche schon immer verändert. Gemeinden waren im Wandel, wuchsen und schrumpften, alterten und verjüngten sich. Gruppen und Kreise wurden neu gegründet oder lösten sich wieder auf. Manche Menschen gingen und Neue kamen. Aber: Können wir an Zahlen wirklich messen, wie wichtig der Glaube ist?

Als der Apostel Paulus die Worte der Jahreslosung schrieb, war die christliche Gemeinde in Korinth sehr klein und zahlenmäßig nicht relevant in dieser großen Stadt. Über 100 000 Menschen lebten hier zu dieser Zeit. Eine reiche Handelsstadt, in der viele verschiedene Kulturen und Religionen aufeinander trafen.

Der Ratschlag den Paulus den dortigen Christen gibt, ist gleichzeitig eines der wichtigsten Erkennungszeichen von Christen insgesamt: Alles, was ihr tut – wirklich alles, jede Handlung, egal, wie sie vielleicht von anderen verstanden oder eingeschätzt wird – geschehe in Liebe.

Was ist das für eine Liebe, von der hier gesprochen wird? Wenn wirklich alles in Liebe geschehe, dann ja auch die unschönen Dinge, oder? Wenn ich Kritik äußere, wenn ich mit etwas zutiefst unzufrieden und frustriert bin, wenn eine Person etwas wirklich Verachtenswertes oder Gemeines tut und ich darauf reagiere: Dann soll auch das in Liebe geschehen. Auch wenn es nicht immer auf positive Reaktionen stößt. Ja, auch ein „Nein“ drückt manchmal Liebe aus.

Die Liebe, die wohlgemerkt anders ist, als was landläufig manchmal unter Liebe verstanden wird. Der Apostel Paulus schickt einen Satz voraus: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!“ Denn daraus speist sich die Liebe, die uns Christen ausmacht. Aus der Verbindung mit Gott, aus dem Vertrauen auf ihn, in jedem Hören und Suchen nach dem, was Gott die Ehre gibt.

Diese Liebe ist das Erkennungszeichen von Christen. Daran wurden schon Christen im 1. Jahrhundert – bei denen übrigens auch nicht immer alles perfekt lief – erkannt. Und das macht uns auch heute noch aus.

Deswegen finde ich es toll, dass die Jahreslosung plötzlich bei so einer Demonstration auftaucht. Deswegen finde ich es toll, dass Menschen in öffentlichen Berufen, die nichts mit Kirche oder Ähnlichem zu tun haben, dazu stehen, dass sie Christen sind. Deswegen finde ich es toll, dass Menschen von ihrem Glauben erzählen und ihn leben, wo auch immer sie gerade sind. Dass sie stolz und mutig damit umgehen. Denn das macht uns Christen aus: Dass unser Glaube an Gott eine solche

Priorität im Leben einnimmt, dass es für andere sichtbar wird.

So bleibt die Frage bei Ihnen und mir: Wo zeige ich mein Christsein und die Liebe Gottes anderen Menschen? Wo möchte ich in Zukunft mutiger damit umgehen?

Dazu ist uns Kraft, Mut, Hoffnung und vieles mehr von Gott gegeben. Gerade an den unerwarteten Orten braucht es seine Botschaft.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr und die Zukunft Gottes Segen und alles erdenklich Gute. Ich freue mich, viele Gesichter von Ihnen am 4. Februar bei meiner Verabschiedung zu sehen.

Ihr Noch-Vikar Frank Tauer



Liebe Egidiengemeinde,

fast drei Jahre sind nun vergangen und die Zeit von meiner Familie und mir hier neigt sich dem Ende zu. Ab März 2024 trete ich die Pfarrstelle in Oberkotzau bei Hof an.

„Gell Frank, Eltersdorf war schon wirklich ein besonders guter Ort für dein Vikariat, oder?“ Vor ein paar Wochen hat jemand diesen Satz zu mir gesagt und dem kann ich und meine Familie nur voll und ganz zustimmen!

In den vergangenen drei Jahren haben wir viele tolle Begegnungen gehabt und Freundschaften geschlossen. Wir sind dankbar für all die Liebe, Offenheit und besonderen Momente, die wir hier erlebt haben.

Ganz herzlich wollen wir Euch hiermit zu unserer Verabschiedung einladen:

**Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Vikar Frank Tauer,
Ehefrau Elizabeth und Kindern William und Victoria
Am Sonntag, 4. Februar, 10:00 in unserer Egidienkirche**

Anschließend lädt die Kirchengemeinde noch zum gemütlichen Beisammensein ein!

Wir freuen uns, Euch zu sehen!
Viele Grüße,

Vikar Frank Tauer mit Ehefrau Elizabeth und Kindern William und Victoria



Einladung zur Ordination von Frank Tauer

Liebe Eltersdorfer, liebe Egidiengemeinde,
wir wollen uns die Ordination von unserem Vikar Frank Tauer nicht entgehen lassen. In einem besonderen Gottesdienst in seiner neuen Gemeinde Oberkotzau wird er am 17. März öffentlich als Pfarrer berufen.

Wir bestellen dafür einen Bus und fahren nach Oberkotzau.

Alle, die dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen!

Abfahrt ist am Sonntag, 17. März um 7 Uhr beim Hotel Haber.

Rückkunft: ca. 18:00, Busgröße 45 Plätze (**17.- €/Person**)

Wir bitten um **Anmeldung per Email** an pfarramt.egidien.er@elkb.de oder sie tragen sich in eine der **Listen im Pfarramt** persönlich ein.

Selbstverständlich können Sie auch selbst eine Fahrgemeinschaft bilden.

Der Gottesdienst beginnt am 17. März um 10:00 in St. Jakobus, Oberkotzau (Pfarrstraße 2, 95145 Oberkotzau).



Herzliche Einladung zur Ordination von Frank Tauer

Am Sonntag, 17. März 2024, um 10:00 mit anschließender Feier.

St. Jakobus, Pfarrstraße 2, 95145 Oberkotzau

Wir freuen uns auf alle, die mitkommen und mit unserem Noch-Vikar mitfeiern!

Der Kirchenvorstand der Egidiengemeinde



HERZLICHE EINLADUNG ZUR

Nacht der Lichter



am **So. 25. Februar**
um **18 Uhr**
in der **Egidienkirche** Eltersdorf

Die Andacht lädt ein zur Besinnung im
Kerzenschein und zum Mitsingen

Vorbereitungsteam: die ökumenische Gruppe „Frauenfreitag“
der Egidienkirche und St. Kunigund

In der Egidienkirche findet um 9.30 Uhr kein Gemeindegottesdienst statt



„... **durch das Band des Friedens**“ – So ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben, welches schon vor einigen Jahren als das Weltgebetstagsland 2024 ausgewählt wurde. Hier wird der diesjährige zentrale biblische Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus aufgegriffen:
„Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3)

„...**durch das Band des Friedens**“ – das scheint im Anblick der aktuellen Kriegsgeschehnisse wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem *„Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“* (Ps 85,11). Eine ferne Vision und dennoch eine Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will.

„...**durch das Band des Friedens**“ – Am 1. März 2024 beten wir rund um den Globus in den Weltgebetstagsgottesdiensten, dass Frieden in Israel und Palästina, aber auch weltweit, keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird. Ein Frieden, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht.

„Denn er (Christus) ist unser Friede, der aus beiden eins gemacht hat und hat den Zaun abgebrochen, der dazwischen war, indem er durch sein Fleisch die Feindschaft wegnahm.“ (Eph 2,14)

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am

Freitag, 1. März um 18 Uhr im Egi.

Tanja Stutz im Namen des WGT-Teams

Seniorenkreis Eltersdorf

Der Seniorenkreis der Egidiengemeinde Eltersdorf ist seit vielen Jahren eine feste Einrichtung. Doch kann es sein, dass der eine oder die andere uns in Eltersdorf vielleicht nicht kennt. Deshalb wollen wir uns kurz vorstellen.

Wir treffen uns, außer in den Schulferien, immer **montags von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus „EGi“** der Egidienkirche.



Momentan sind wir um die 35 Personen und fast alle aus Eltersdorf. Wir tauschen wöchentlich die neuesten Geschehnisse aus Eltersdorf aus, feiern Geburtstage und jahreszeitliche Feste wie z. B. Fasching, Sommer, Erntedank und Weihnachten. Wir lachen, singen, spielen und machen Gymnastik zusammen, Kaffee und ein gutes Gebäck gehören mit dazu. Wir feiern das Tischabendmahl und sprechen über die Jahreslosung.

Musikalische Unterstützung bekommen wir u.a. vom Posaunenchor, den Montagssängern und dem „Fischer-Chor“. Gerne kommen Referenten und Gäste zum Seniorenkreis und halten Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen, z. B. im letzten Herbst hatten wir die Montagssänger, unseren Ortsbeiratsvorsitzenden Herrn Lang, den Pflegestützpunkt der Stadt Erlangen und die Vorschulkinder vom Kinderhaus Storchennest zu Besuch.

Sie sehen, es ist für jeden etwas dabei!

Das aktuelle Programm können Sie immer dem Gemeindebrief entnehmen.

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, unseren Seniorenkreis kennen zu lernen, schauen Sie einfach vorbei. Jeder ist herzlich willkommen!

Ihr Vorbereitungsteam:

Martina Krämer, Helga Meier, Renate Platz, Elisabeth Purkott, Anja Fischer

Kandidier für neue Wege

Kirche mitgestalten
und verändern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



Kirchenvorstandswahl 2024 – Kandidierende gesucht – Kirche lebt durch Mitmachen!

Liebe Gemeindemitglieder!

Am 20. Oktober 2024 wird wieder ein neuer Kirchenvorstand in unserer Gemeinde, gewählt.

Miteinander Gemeinde leiten, darum geht es im Kirchenvorstand. Er ist das Entscheidungsgremium unserer Kirchengemeinde und gibt dieser ein Gesicht.

Gemeindeleitung ist ein Vertrauensamt.

Es kann Raum schaffen für Ungewöhnliches, für Neues, für Begeisterung.

Es liegen anspruchsvolle und spannende Jahre vor uns. Wie in vielen anderen Bereichen stehen auch im Bereich Kirche Veränderungen an. Große und neue Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinde zu. Es braucht neue Wege. Ideen und Mut zu Veränderungen.

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern, gestalten und mit Gottvertrauen in die Zukunft gehen!

- Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen?
- Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?
- Sie wollen Kirche mitgestalten und auf Zukunft hin verändern?
- Sie wollen dem Glauben Ausdruck verleihen und die evangelische Kirche unterstützen?

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich für das Amt des Kirchenvorstandes in unserer Gemeinde, bringen Sie sich ein mit Ihren persönlichen Begabungen und Kompetenzen!

Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder unseren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Einblicke in aktuelle Themen der Kirche sowie Möglichkeiten zum Gespräch gibt es beim

KV-Wahl Impulstag

am Samstag, 24. Februar 2024 von 10.00- 15.00 Uhr

Mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern & Oberkirchenrat Florian Baier

Ort: Nürnberg, Gustav Adolf Gedächtniskirche

UNSERE
KONFIS

EMMA KLUG



TEREZA TITKOVÁ

ANNA DEPNER

ERIK HEDRICH

JOHANNES SCHWAB



PAUL DEBUS



MARGRETH OPITZ

2024

ALEXANDER LÖSEL

JANNIS PETER



MARIUS STIEGLER



CLARA MÜLLER



LINA HERZOG



SASCHA LAUER

ANNIKA KEßLER

Konfigcastle auf der Burg Wernfels

Ein absolutes Highlight unserer Konfizeit! Mittlerweile fest etabliert als „kick-off“ unseres Konfijahrgangs, genossen wir 4 Tage mit der CVJM Bayern auf der Burg Wernfels. Mit rund 200 Konfis und Mitarbeitenden aus verschiedenen Gemeinden, einer unglaublich starken Botschaft und einer wirklich genialen Zeit, können Sie hier einige Eindrücke entdecken.



„In der Konfibäckerei...“

Auch in diesem Jahr verbrachten unsere Konfis und die KU6 und 7 viel Zeit beim Plätzchenbacken für die Erlanger Tafel mit Gerlinde Merz und Team. Ein großes Dankeschön ihnen dafür! Am Ende waren es kistenweise Plätzchen, die wir bei der Tafel abliefern.

Vikar Frank Tauer



Februar

04. Sexagesimae
10:00 Gottesdienst Verabschiedung
Vikar Frank Tauer

11. Estomihi
9:30 Gottesdienst

18. Invokavit
9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrin Imke Pursche

10:00 Wuselgottesdienst
im EGi

25. Reminiszere
18:00 Abendgottesdienst
Nacht der Lichter
Uschi Schirmer und Team



März

01. Freitag
18:00 Ökumen. Gottesdienst
zum Weltgebetstag
(Tanja Stutz und Team)

03. Okuli
9:30 Gottesdienst
Pfr. Hans Jürgen Luibl

10. Lätare
9:30 Gottesdienst
Pfr. Christian Schmidt

17. Judika
Kein GD in Eltersdorf wg.
der Ordination Vikar Tauer
Bitte besuchen Sie die Gottes-
dienste in Großgründlach,
Tennenlohe oder Bruck

23. Samstag
18:00 Abendgottesdienst
Konfirmandenbeichte
und Abendmahl
Pfr. Christian Schmidt



Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre, zur Zurecht-
weisung, zur Besserung, zur Erzie-
hung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Monatsspruch März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht
Jesus von Nazareth, den Gekreu-
zigten. Er ist auferstanden, er ist
nicht hier.

Markus 16,6

April

24. Palmsonntag
10:00 Konfirmation
Kirchen- u. Posaunenchor
Pfr. Christian Schmidt

28. Gründonnerstag
18:00 Abendmahlsgottesdienst
Konfi 3 mit Band
Pfr. Christian Schmidt



29. Karfreitag
9:30 Musikgottesdienst
Pfr. Christian Schmidt
mit Kirchenchor
Orgel: Inge Clarner
Violine: Lara Zorn

31. Osternacht
6:30 Ostermorgen GD
anschl. Osterfrühstück
9:30 Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Christian Schmidt



01. Ostermontag
10:00 Gottesdienst für die
Region in Großgrundlach
Dekan Bernhard Petry
(kein GD in Eltersdorf!)

07. Quasimodogeniti
9:30 Gottesdienst
Pfr. Frank Nie, Klinikseelsorge

14. Misericordias Domini
9:30 Gottesdienst

10:00 Wuselgottesdienst EGi
Tanja Stutz mit Team



21. Jubilate
9:30 Musikgottesdienst mit
Oboistin Cäcilia Marxner
und Inge Clarner
Prädikant Swen Ruppert

28. Kantate
9:30 Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchen- und
Posaunenchor
Pfr. Christian Schmidt



Monatsspruch April

Seid stets bereit, jedem Rede und
Antwort zu stehen, der von euch
Rechtschaffenheit fordert über die
Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

Bericht von der Herbsttagung der Landessynode der ELKB 2023 in Amberg

Bereits zum zweiten Mal in dieser Synodalperiode fand die Tagung der Landessynode in Amberg statt. Sie war stark von den Veränderungsprozessen geprägt, in denen sich unsere Landeskirche befindet. Im Mittelpunkt standen die **Beratungen zum Haushalt der ELKB**. Der Landessynode wurde ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt; sie verabschiedete den Haushalt für das Jahr 2024 mit Erträgen in Höhe von 953 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von 952 Mio. Euro. Der Jahresabschluss 2022 mit 973 Millionen € in den Erträgen, 945 Millionen € in den Aufwendungen und einem Jahresüberschuss von 28 Millionen Euro wurde beraten und beschlossen. Außerdem wurde eine mittelfristige Finanzplanung über fünf Jahre in den Blick genommen, die die jährliche Vorsteuerung ablöst. Die Kirchensteuererträge gehen nun auch nominal zurück, in diesem Jahr allein um 48 Mio. EUR im Vergleich zu 2022! Da gibt es nur eine Konsequenz: Aufwendungen müssen gesenkt werden. Mit strukturellen Einsparungen in Höhe von 189 Mio. Euro bis zum Jahr 2030 hat der Landeskirchenrat dazu bereits eine Strategie entwickelt.

Maßnahmen für den Klimaschutz sollen auch in unserer Kirche verstärkt werden. Das Schwerpunktthema der Frühjahrssynode 2024 lautet „Kirche klimagerecht gestalten: Hoffnung und Auftrag“. Der LKR wird das Klimaschutzgesetz vorlegen. Anders als in anderen Landeskirchen haben wir es mit Finanzen hinterlegt. 800 Mio. Euro insgesamt werden uns die Maßnahmen aus heutiger Sicht insgesamt kosten. Dies zu finanzieren, ist eine Herausforderung, über die im Zuge der Haushaltsberatungen viel diskutiert wurde. Für den Klimaschutz wird ein „Ansparfonds“ angelegt, in den die jeweiligen Jahresüberschüsse des landeskirchlichen Haushaltes hineingegeben werden. Dass die Gelder des Ansparfonds wirklich nur für Klimaschutz verwendet werden, wurde erneut bekräftigt.

Informiert wurde die Landessynode zu dem Thema **Tagungs- und Übernachtungshäuser**. Hier ist eines der sichtbaren Zeichen verortet, das die Strategie des LKR, bis 2030 189 Mio. Euro einzusparen, deutlich macht. Die jährlichen Zuschüsse für alle Häuser sollen auf jährlich 9 Mio. Euro beschränkt werden. Um dies zu ermöglichen, ist es angesichts der Einsparvorgaben und der zu erwartenden Kostensteigerungen erforderlich, die Förderung anderer Einrichtungen möglichst zeitnah einzustellen bzw. zu reduzieren. Bereits bei der Frühjahrssynode 2022 wurde deutlich, dass es nötig ist, sich auf einige Häuser zu konzentrieren, mit denen die ELKB be-

wusst in die Zukunft gehen möchte. Angesichts wiederkehrender Zuschussanträge an die Synode hatte diese 2021 den Landeskirchenrat zur Erstellung einer Gesamtkonzeption aufgefordert. Wichtig war der Synode bei der Überprüfung eine kriteriengeleitete Vorgehensweise. Das ist ein Paradigmenwechsel weg von der Lobbyarbeit hin zu einem transparenten, nachvollziehbaren Verfahren und am Ende Entscheiden. Eine umfangreiche objektive Bewertung aller Häuser, die Zuschüsse aus dem landeskirchlichen Haushalt bekommen, wurde in Auftrag gegeben. In die Bewertung flossen betriebswirtschaftliche sowie inhaltliche und bauliche Aspekte ein. Nun liegen die Ergebnisse vor. Das Wildbad Rothenburg erhält ab 2026 keine Zuschüsse mehr und soll zeitnah geschlossen und verkauft werden. Für weitere Häuser wurden Prüfaufträge vergeben, um eine bessere Auslastung zu erreichen, bzw. Kooperationspartner zu finden. Auch künftig finanziell unterstützt werden die Evangelische Jugendbildungsstätte in Neukirchen, das Evangelische Kloster Schwanberg, die Christusbruderschaft Selbitz und das EBZ Bad Alexandersbad sowie das Evang. Bildungszentrum Pappenheim. Diese fünf Häuser haben in der Nutzwertanalyse besonders gut abgeschnitten. Der LKR ist überzeugt, dass es mit diesen Beschlüssen gelingt, das Ziel zu erreichen, auch in Zukunft inhaltlich hervorragende Arbeit mit den Menschen und für die Menschen zu leisten, und gleichzeitig hocheffizient mit den finanziellen Möglichkeiten der ELKB zu wirtschaften. Es ist wichtig, dass wir in den Dekanaten wahrnehmen, dass Kürzungen nicht nur unsere Gemeinde- und Pfarrhäuser betreffen werden, sondern auch vor dem Bereich landeskirchlicher Einrichtungen und Häuser nicht halt machen.

Bei der Konferenz der kirchenleitenden Organe im Jahr 2022 in Tutzing war eine **Konzeption zum Thema SPIRITUALITÄT** in Auftrag gegeben worden, nachdem SPIRITUALITÄT als eines der Schwerpunktthemen unserer Kirche für die Zukunft identifiziert wurde. Vorgelegt wurde nun ein Impulspapier. Das Impulspapier gibt einen Überblick über die weite spirituelle Landschaft der Kirche in Gemeinden, Einrichtungen und im landesweiten Dienst, die von Gottesdiensten über Kirchenmusik, Kunst und Poesie bis hin zu Hauskreisen, Exerzitien, Taizé-Gebeten und digitalen Angeboten reichen und sich an Menschen aller Altersgruppen richten. Die Landessynode wünscht sich die Einrichtung eines Netzwerks Spiritualität – ähnlich wie das Netzwerk Ethik in der ELKB, das 2015 als Initiative der Evangelischen Lehrstühle der bayerischen Universitäten und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gegründet wurde. Das Netzwerk soll Kompetenzen im Bereich Spiritualität produktiv vernetzen und zugänglich machen.

(Text des Impulspapiers: <https://www.bayern-evangelisch.de/downloads/Grundannahmen%20und%20Impulse%20zur%20Förderung%20von%20Spiritualität%20in%20der%20ELKB%2020231129%20-%20nach%20LS.pdf>)

Ein weiteres großes Thema war die Beratung der **Eingaben zum Umgang mit queeren Menschen in der ELKB**. Mehrere Eingaben, darunter eine Eingabe der Evangelischen Jugend Bayern, hatten die Landessynode dazu aufgefordert, die Diskriminierung queerer Menschen in Vergangenheit und Gegenwart aufzuarbeiten und Strukturen zu schaffen, um Diskriminierung zu vermeiden. Erfreulich ist, dass in diesem Themenfeld evangelische Synodalität in produktiver Weise zum Ausdruck kommen kann: verschiedene Positionen werden genannt, unterschiedliche Zugänge zu ethischen und allgemeinen Lebensfragen gewählt und eine je individuelle Hermeneutik biblischer Texte formuliert. Diese Meinungen können nebeneinanderstehen, mit Respekt gehört werden und zu einer synodalen Entscheidung führen. Zur Beantwortung der Anliegen der Eingabesteller wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. In dieser Arbeitsgruppe wird auch der neue Landesbischof mitarbeiten.

Eine **Standortbestimmung 25 Jahre nach der Grundsatzerklärung zum Thema Christen und Juden** präsentierte der landeskirchliche Beauftragte für den christlich-jüdischen Dialog, Dr. Axel Töllner. In einem Wort der Kirchenleitung zur Solidarität mit Israel und gegen Antisemitismus, dem sich auch der Landesbischof und der Landeskirchenrat anschlossen, verurteilte die Landessynode den terroristischen Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober und bekundete ihre Solidarität mit Juden in Israel wie auch in Deutschland. Wortlaut ist im Internet zu finden unter: <https://landessynode.bayern-evangelisch.de/wort-zur-solidaritaet-mit-israel.php>



Dr. Annekathrin Preidel
-Präsidentin der Landessynode der ELKB -

Wuselgottesdienst

Am zweiten Adventssonntag feierten wir den ersten Wuselgottesdienst in den Egidienstuben – einen Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Familien.

Wir haben zusammen gesungen, getanzt, gebastelt, gespielt, gegessen und vor allem vom besten Weihnachtsgeschenk überhaupt gehört: Gottes eigener Sohn, Jesus Christus, der als Mensch zu uns auf die Erde kam, weil er uns so lieb hat.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Familien der Einladung gefolgt sind und laden ganz herzlich zum nächsten Wuselgottesdienst ein:

Am 18. Februar und am 14. April jeweils um 10 Uhr im EGi.



Kinderchristvesper – Krippenspiel am Heiligen Abend



Wochenlang haben 24 Kinder zusammen mit dem Krippenspielteam geprobt. Acht unserer Konfis und Jugendlichen halfen mit und so machten sich vier Sterne auf den Weg: „*Wer leuchtet am hellsten?*“ Das wollten die Sterne eigentlich herausfinden, als sie sich auf den Weg zur Erde machten, um einen Menschen zu finden, den sie fragen können. Auf ihrem Weg trafen sie mancherlei Personen aus der

Weihnachtsgeschichte und hätten wohl kaum gedacht, dass sie am Ende zum neugeborenen Jesus in der Krippe kommen.

„Ihr Kinder aus Eltersdorf, hört die frohe Botschaft: Heute ist der Heiland geboren, macht euch auf den Weg. Kommt zur Krippe. Freut euch mit uns und mit allen Menschen, die heute Weihnachten feiern.“



Nachdem wir bis Samstagnachmittag auf besseres Wetter für die Aufführung im Egi-Garten hofften, gingen wir spontan in die Kirche. Die Band, bestehend aus den Konfis und Jugendlichen unserer Gemeinde, untermalte musikalisch das rundum gelungene Krippenspiel. Ein großer Dank geht an die zwei Leitungen, Imken Heger und Zuzana Titková, all die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Kinder, die alle zusammen zu diesem schönen Gottesdienst beigetragen haben.

Vikar Frank Tauer





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

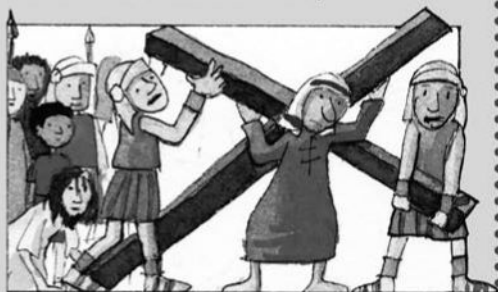
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

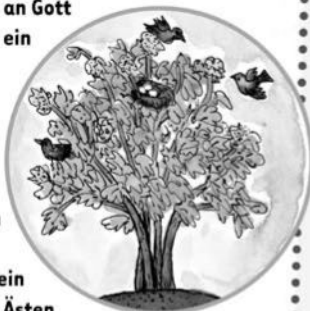
Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen.

Aus dem kleinsten Samenkorn

wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen

und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



CVJM-Jungschar Rehkids

Schon seit den Herbstferien treffen sich ca. 8-12 jährige Kinder der Eltersdorfer Jungschar Rehkids donnerstags von 17:00 - 18:30 Uhr im EGi, eine Aktion vom CVJM und der Egidienkirche. Wir haben viel Spaß und erleben viele Abenteuer beim Spielen, Basteln, Kochen, Singen und verbringen durch Andachten auch Zeit mit Gott. Es ist eine schöne Zeit mit Spaß und Gemeinschaft, durch acht ehrenamtliche Mitarbeiter ermöglicht. Wir freuen uns über jeden der dazukommt, Freunde und Geschwister sind herzlich eingeladen 😊.



Hana Titková



Jesus-Birthday-Party



„Wir feiern rein in Jesu Geburtstag!“ Am 23.12. trafen sich knapp 20 Jugendliche im Egi. Bei heißen Getränken, Film, EscapeRoom, Spielen, Quizduell, Schrottwichteln, Pizza und viel gemeinsamer Zeit verbrachten wir den Abend bis wir kurz vor Mitternacht gemeinsam die Weihnachtsgeschichte lasen und von der wunderbaren Botschaft hörten: „**Jesus ist geboren, mein Retter.**“ Natürlich hat auch das „Happy birthday to you, Jesus“ um Mitternacht nicht gefehlt.

Vikar Frank Tauer



Herzliche Einladung zur Osterfeuerwache!

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der Konfirmation. Wir treffen uns wie jedes Jahr am Karsamstag um 18:00 und bleiben die ganze Nacht wach!

Viel gemeinsame Zeit, Programm, Lagerfeuer und eine wirklich besondere Erinnerung erwarten dich.

Nähere Infos bei Pfarrer Christian Schmidt



Zeltlager St.Kunigund Eltersdorf

Nachdem wir traurigerweise seit Corona eine unfreiwillige Pause eingelegt haben, kann es dieses Jahr endlich wieder ein Zeltlager in Eltersdorf geben. Und Du kannst mit dabei sein, wenn du zwischen 9 und 15 Jahren alt bist.

Wir fahren in der zweiten Pfingstferienwoche nach Kastl in die Oberpfalz, um gemeinsam eine tolle Woche voller Spiele, Spaß und Abenteuer zu erleben.

Das Zeltlager findet auf einem Platz statt, der befestigte Sanitär- und Aufenthaltsräume bietet, die Teilnehmenden werden in großen Zelten mit maximal sieben weiteren Kindern untergebracht sein. Nach der Anmeldung werden wir Euch auf dem Laufenden halten.

Anmelden kannst Du dich über unsere Webseite: <https://zeltlager-eltersdorf.de/zeltlager-anmeldung>

Für Unterkunft, Verpflegung, Zeltlager T-shirt und Anreise sind zu bezahlen:

für jedes Kind:	140 €
Geschwisterkinder 50%:	70 €

Abschließend möchten wir Sie auch zu unserem Elternabend am Dienstag, den 14.05.2024 um 18.30 Uhr in der Kunigundenstube im Gemeindehaus von St. Kunigund einladen! Dort lernen Sie unser Betreuungsteam kennen, erhalten wichtige abschließende Informationen und Einblicke in den Ablauf unseres Zeltlagers und haben auch die Möglichkeit, Fragen an uns persönlich zu stellen.

Los geht es am Montag, den 27.05.2024 um 9:00 Uhr am Kirchplatz St. Kunigund.

Für die Rückreise bitten wir Sie um Selbstabholung am Zeltplatz Mennersberg 8, 92280 Kastl Samstag am 01.06.2024, um 16:00 Uhr

E-mail: info@zeltlager-eltersdorf.de

Insta: zeltlagereltersdorf

Tel.: Philipp Holik 0178-1533749

Loki Bischoff 0157-32600505

Wir wünschen Gottes Segen



FEBRUAR



MÄRZ

Der Posaunenchor der Egidien-
kirche würde sich freuen, Ihren
Geburtstag musikalisch zu umrahmen.
Kontakt: Reiner Papp





APRIL

Taufen



Bestattungen



Hinweise zum Datenschutz

Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, Tel. 601310 oder per E-Mail an: pfarramt.egidien.er@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 16:00- 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 10:00- 12:00 Uhr.

Wir danken für Ihre Mithilfe!



Terminkalender

Kirchenchor

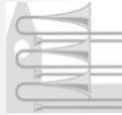
Montag, 19:30 Uhr
Egidienstuben



Leitung: Erhard Ballbach
Tel. xx xx xx

Posaunenchor

Donnerstag 19:30 Uhr
Egidienstuben



Leitung: Reiner Papp

Kirchenvorstand

Donnerstag, 20:00 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich, soweit nicht anders vermerkt und werden Sonntags im Gottesdienst abgekündigt.
01.02./07.03./11.04.

Besuchsdienst

Montag, 16.30 Uhr - im EGi

26.02.2024 für März
25.03.2024 für April
29.04.2024 für Mai

Bibelstammtisch

Sonntag, 10:45 Uhr nach dem Gottesdienst im EGi

Kontakt: Oliver Stutz
Mobil: xx xx xx
Email:
03.03. / 07.04.

Seniorenkreis

Montag, 14:30 Uhr - im EGi

Leitung:
Martina Krämer, Tel. xx xx xx
Frau Anja Fischer, Frau Helga Meier

- 05.02. Besuch von den Funkenmariechen
- 12.02. Faschingsferien
- 19.02. Offener Montag
- 26.02. Alle Wege führen nach Rom
Reisebericht Pfr. Schmidt
- 04.03. Tue deinem Körper etwas Gutes
Fr. Neumann
- 11.03. Abendmahl
mit Herrn Pfarrer Schmidt
- 18.03. Offener Montag
- 25.03. Osterferien
- 01.04. Osterferien
- 08.04. Offener Montag
- 15.04. 3 Säulen für ein sicheres Leben
im eigenen Zuhause
Johanniter/Team/Martina
- 22.04. Rätselhafte Bekannte stellen
sich vor- Team / Fr. Krämer
- 29.04. Jordanien- immer eine
Reise wert- Pfarrer Schmidt

Offener Mittwochs-Treff

Mittwoch, 15:00 Uhr - im EGi

Leitung: Ulrike Hofmann
21. Februar 2024
20. März 2024
17. April 2024



Open House - Jugendtreff
19:00 Uhr

Luca Seuffert, Oliver Stutz

- Fr. 02.02.24
- Sa 24.02.24
- Fr. 15.03.24
- Sa. 30.03.24
(18 h Osternacht)
- Fr 19.04.24



Gemeinschafts-Vormittag mit Biblischen Themen, offen für Frauen und Männer
Dienstag, 9:00-11:00 Uhr - im EGi

Leitung: Else Issenmann

Tel. xx xx xx

- 06.02. Reisebericht „Rom und seine frühchristlichen Kirchen“
Pfr. Christian Schmidt
- 12.03. Stiftshütte
Pfrin. Sieglinde Quick
- 09.04. Alle eure Sorge werft auf Ihn
P. Stefan Thieme

Frauen-Frei-Tag, ökumenisch
Freitag, 19:30 Uhr - im EGi

Kontakt: Birgit Neubig, Tel. xx xx xx
Uschi Schirmer, Tel. xx xx xx

23.02.24- Es wird kulinarisch-
Tapas zubereiten mit Volkmar im EGi
Begrenzte Teilnehmerzahl daher mit Vor-
anmeldung, Tel. 771150 Ursula Schirmer

22.03.24- Es wird spannend-
Pfarrer Christian Schmidt berichtet von
seiner Jordanienreise

26.04.24- Immer wieder interessant-
Führung in unserer Egidienkirche und
hinauf geht's auf den Turm mit Pfar-
rer Christian Schmidt, anschließend
gemütliches Beisammensein im EGi

CVJM-Jungschar Rehkids
Donnerstag, 17:00- 18:30 Uhr

Kontakt: Hana Titková, Luca Seuffert
Für 8-12-jährige Kinder

Egidienkirche

Pfarramt:

Eltersdorfer Str. 19, 91058 Erlangen
Tel. 60 13 10 / Fax. 61 66 665
pfarramt.egidien.er@elkb.de

Geöffnet:

Montag 16:00- 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag
10:00- 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
geschlossen

Diakoniestation:

Erlangen-Süd (Bruck)
Herr Matthias Wölfel
Tel. 6 30 14 00

Pfarrer Christian Schmidt
Sprechzeit nach Vereinbarung

Internetauftritte der Kirchengemeinde:



[https://www.eltersdorf-evangelisch.de/
egidienkirche.eltersdorf](https://www.eltersdorf-evangelisch.de/egidienkirche.eltersdorf)

Sekretärin Andrea Piackova

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Sparkasse Erlangen
IBAN DE83 7635 0000 0022 0008 20

Vertrauensleute Kirchenvorstand

Silvia Beyer

Tel. xx xx xx

Susanna Elsässer

Tel. xx xx xx

Spendenkonto EGi Darlehenstilgung:

Sparkasse Erlangen
IBAN DE38 7635 0000 0034 0000 45

Hausmeisterin und Mesnerin

Renate Platz

Tel. xx xx xx

Betreff: EGi Eltersdorf

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vierteljährlich herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Egidienkirche in Erlangen-Eltersdorf. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt.

Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

v.i.S.d.P. Kirchenvorstand Egidienkirche, Eltersdorfer Str. 19, 91058 Erlangen, Tel. 09131 601310

Redaktion: Volkmar Fichte

Beiträge bitte an: pfarramt.egidien.er@elkb.de

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 950 Exemplaren.

Druckerei: Printline Werbemacher, www.printline-werbemacher.de, 09132 7503970

Redaktionsschluss nächste Ausgabe Mai bis Juli 2024: 2. April 2024